

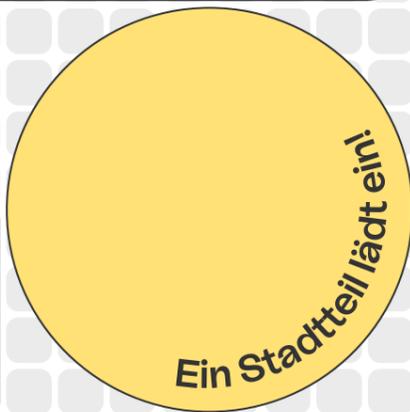
# Zusammen Zimmern Festival

Programm für Kultur  
und Raum

Wartenberger Kirchplatz

## Hohenschönhausen

31.08. -  
02.09.23

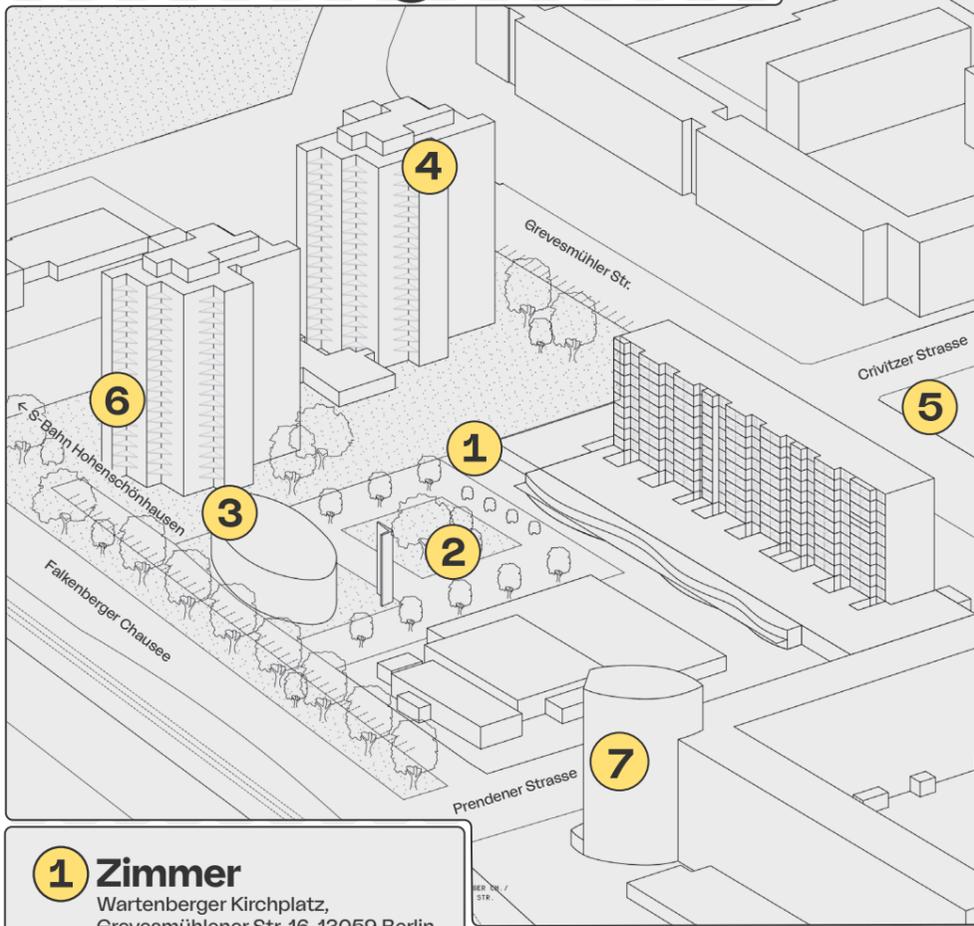


PERFORMANCE  
WORKSHOP  
KONZERT



[www.zusammen-zimmern.de](http://www.zusammen-zimmern.de)

## Festivalgelände



- 1 Zimmer**  
Wartenberger Kirchplatz,  
Grevesmühlener Str. 16, 13059 Berlin
- 2 Bühne**  
Wartenberger Kirchplatz,  
Grevesmühlener Str. 16, 13059 Berlin
- 3 Kirche**  
Falkenberger Chaussee 93,  
13059 Berlin
- 4 20. Stock**  
Grevesmühlener Str. 10,  
13059 Berlin
- 5 Brache**  
Crivitzer/Grevesmühlener Straße,  
13059 Berlin
- 6 Kopierladen**  
Falkenberger Chaussee 91,  
13059 Berlin
- 7 Zitrone**  
Falkenberger Chaussee 101,  
13059 Berlin

## Grußwort

Bezirksstadträtin  
Dr. Catrin Gocksch

„ZusammenZimmern“ ist kein gewöhnliches Festival, sondern eine einzigartige Veranstaltung. Hier wird nicht nur miteinander gefeiert und gesprochen, sondern auch intensiv zusammengearbeitet. Über einen Zeitraum von drei Tagen tauschen die Teilnehmer:innen ihre Ideen aus und erarbeiten Lösungsansätze für die Frage: Wie können und wollen wir in Neu-Hohenschönhausen in Zukunft zusammenleben?

Das Festival wird von einer Vielzahl künstlerischer Darbietungen umrahmt wie beispielsweise beeindruckenden Tanzaufführungen, mitreißenden Konzerten, faszinierenden Kunstinstallationen und mehr - aus Hohenschönhausen für Hohenschönhausen. Ich bin besonders erfreut darüber, dass dieses Festival eine kreative Plattform bietet, bei der jede:r Bürger:in mitwirken kann,

um bedeutende, innovative und vielfältige Impulse an die Entscheidungsträger:innen zu senden.

Diese einzigartige Kombination aus Kunst, Kreativität und zukunftsorientierter Stadtentwicklung schafft nicht nur Freude an der Beteiligung, sondern entfesselt auch bisher unentdeckte Potenziale. Durch außergewöhnliche Ideen und unkonventionelle Überlegungen werden wir unseren Bezirk weiter voranbringen und vor allem den Menschen eine Stimme geben, die sonst möglicherweise nicht gehört werden. Gemeinsam können wir Neu-Hohenschönhausen zu einem noch lebenswerteren Ort machen. Das Festival „ZusammenZimmern“ trägt maßgeblich dazu bei.

## ZusammenZimmern

3 Tage Kulturfestival in Hohenschönhausen:  
umsonst & draußen!

Vom 31. August bis 2. September 2023 veranstaltet die **Stiftung Stadtkultur** der **HOWOGE** ein dreitägiges Festival auf dem Wartenberger Kirchplatz. Das Programm umfasst **Auftragsproduktionen**, die in und für Neu-Hohenschönhausen entwickelt oder adaptiert wurden. Hierzu zählen Installationen von **Guerilla Architects** sowie **Alina Mann**, die an und in den umliegenden Gebäuden umgesetzt werden. Temporäre Akzente rund um die Tanzschule Magic Dance setzen eine Parkour-Choreografie von **make a move collective** sowie die Pole-Performance der Tänzerin **FRZNTÉ**, denen die architektonische Kulisse der „Platte“ als Inspiration und Bühne dient.

Neben **FRZNTÉ**, die in Lichtenberg aufgewachsen ist, hat eine ganze Reihe von Künstler:innen ihre **Wurzeln im Osten von Berlin**. Dazu zählen das Trap-Duo **Ostberlin Androgyn**, die ihre Kindheit am Prerower Platz in Hohenschönhausen verbrachten, und der Autor **Ahne**, der aus seinem autobiografischen Roman „Wie ich einmal lebte“ über das Aufwachsen in der DDR liest.

Musikalisch deckt das Programm eine große Bandbreite ab: Den Auftakt macht die Berliner Rapperin **Ebow**, eine der spannendsten Vertreter:innen des postmigrantischen, queeren Rap, die in ihren Texten stets klare Haltung bezieht. Für gute Laune sorgt der Singer-Songwriter **Pohlmann** aus Hamburg, der mit seinen deutschsprachigen Texten charmant-authentische Geschichten aus dem Alltag erzählt.

**ZusammenZimmern** macht neben dem Wartenberger Kirchplatz umliegende Dächer, eine angrenzende Brache und weitere Stadträume zur Festivalbühne. Hinzu kommen partizipative Community-Angebote für alle Generationen, darunter die „Stadtküche“ von **Miranda Rigby & Paula Erstmann** oder das Zirkus-Mobil vom Kinderzirkus **Cabuwazi**. Als Festivalzentrum dient „Ein Zimmer für dich!“ vom Hamburger **projektbüro**, das den Sommer über zahlreiche Gäste in seinem mobilen Bau begrüßen durfte und die Nutzung des Zimmers im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

„ZusammenZimmern. Festival für Kultur und Raum in Hohenschönhausen“ ist ein Modellprojekt von **Lichtenberg Open ART**, veranstaltet von der **Stiftung Stadtkultur**, gefördert von der **HOWOGE**. Das Programm wird kuratiert von der **Stiftung Stadtkultur** in Zusammenarbeit mit **Lukas Staudinger** von **POLIGONAL**. Ziel des Projektes ist es, durch künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum rund um einen mobilen Bau - „Ein Zimmer für dich“ - neue Foren der Begegnung zu schaffen. Dieses „Zimmer für dich“ ist ein Projekt des Hamburger **projektbüro**. Das Festival wird in der Kommunikation durch das Team **stadtstattstrand** unterstützt. Es ist Teil der **Langen Nacht der Bilder** des Bezirksamts Lichtenberg und der Initiative **DRAUSSENSTADT**.

Veranstalter:innen: **STIFTUNG STADTKULTUR** Im Rahmen von: **LOA BERLIN**

Gefördert von: **HOWOGE** EIN TEIL VON **DRAUSSENSTADT** **BERLIN** **BERLIN**

Partners:innen: **pn** nationales performance netz **NEU START KULTUR** Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien **kulturring.berlin.** **EJF** **FB** **Magie Dance** **Malchow - Wartenberg** **01 LANGE NACHT DER BILDER 23** **Jugendkulturschule Lichtenberg** **RAUM FÜR 360° KREATIVITÄT** **ALBUS E.V.** **LOOSKUNST** **GRÜNERLIN CAMPUS STADT DER BILDER** **IAP h**

Donnerstag 31.08.

**ab 13.00**  
Kulinarische Stadterkundung  
„Stadtküche. Tischdecken“  
mit **Miranda Rigby** und **Paula Erstmann**  
auch am 1.9. ab 14.00 & 2.9. ab 12.00, 1

Die Stadtküche am Wartenberger Kirchplatz schafft einen Ort des Miteinanders rund um das Thema Essen und Kochen. An einer langen Tafel wollen Miranda Rigby und Paula Erstmann zusammen mit interessierten und kochenden Nachbar:innen forschen, gestalten, kochen und essen. Sie laden dazu ein, zu töpfern, den Tisch zu decken, einen Kochwettbewerb zu veranstalten und Brote für ein gemeinsames Abendbrot zu backen.

In Kooperation mit Kunsthaus 360° und Leos Hütte

**19.00**  
Eröffnung  
ZusammenZimmern. Festival

**19.30**  
Vernissage der Ausstellung  
„Ein Zimmer für dich!“ von **projektbüro**  
auch am 1. & 2.9. ganztägig 1

Im Juni 2023 errichtete das Hamburger Planungsbüro *projektbüro* im Auftrag der Stiftung Stadtkultur das „Zimmer für dich“ auf dem Wartenberger Kirchplatz. Als öffentliches Wohnzimmer stand es im Juli und August allen zur Verfügung, die sich mehr Platz wünschen: zum Treffen, Werkeln, Spielen, Lagern oder Ausruhen. Am vorläufigen Ende des Projektzeitraums wird das Zimmer für drei Tage zum Festivalzentrum und der Wartenberger Kirchplatz zur Bühne. Tamara Eckhardt hat die Nutzung über den Sommer fotografisch dokumentiert. Eine Ausstellung gibt Einblick in die Nutzung des Zimmers.

In Kooperation mit UM:BAU Luckenwalde und der Langen Nacht der Bilder des Bezirksamts Lichtenberg

**19.30**  
Vernissage der Ausstellung  
„Wo die Wände des Zimmers anfangen in Farben zu sprechen“ von **Wolfgang Klages**  
Führung am 1.9. um 13.00,  
danach zu sehen im Kunsthaus 360° 1

Der Künstler Wolfgang Klages nutzt das Zimmer von *projektbüro*, um ein großformatiges Bild auf Leinwand zu malen. Anlässlich der Festivaleröffnung von ZusammenZimmern wird dieses Bild auf dem Wartenberger Kirchplatz ausgestellt, bevor es am folgenden Tag ins Kunsthaus 360° am Prerower Platz umzieht. Dort wird es im Rahmen der Langen Nacht der Bilder präsentiert und ist anschließend noch bis Anfang November zu sehen.

In Kooperation mit dem Kunsthaus 360° und der Langen Nacht der Bilder des Bezirksamts Lichtenberg

**19.30**  
Vernissage der Ausstellung  
„Changing Lichtenberg“ des **Campus Stadt Natur**  
durchgehend bis 4.9. 6

Im Rahmen des internationalen Foto-Projektes „Changing Planet“ des Campus Stadt Natur von Grün Berlin fand im Zimmer von *projektbüro* ein Workshop für Jugendliche aus aller Welt statt. Der Workshop war Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise durch Hohenschönhausen. Dabei entstanden fotografische Momentaufnahmen, die neue Perspektiven auf den Stadtteil hervorbrachten.

Campus Stadt Natur - Grün Berlin GmbH und Internationale Akademie für Photographie (IAPH)

**20.00**  
Konzert **Ebow** 2

Der Sound der Rapperin *Ebow* pendelt zwischen wuchtigen Beats und emotionalen R&B-Arrangements. 2022 veröffentlichte sie ihr viertes Album „Canê“ – ein kurdisches Wort für „Liebling“ oder „Seele“. *Ebow* wandelt darin bewusst zwischen Ambivalenzen und Widersprüchlichkeiten und hält diese offen aus: Flexen mit Prada-Taschen oder schnellen Autos einerseits. Politischer Kampf gegen Homofeindlichkeit, Sexismus und Rassismus andererseits.

**21.00**  
Kurzfilmprogramm im Freiluftkino  
von **Mobile Kino** 3

Die Dachterrasse der Kirche Wartenberg wird vorübergehend zum Freiluftkino: gezeigt wird eine Auswahl preisgekrönter Kurzfilme des Sundance Film Festivals und des Filmfestivals in Cannes. Zu sehen sind rasante Geschichten aus aller Welt, die Einblicke in vielfältige Lebensrealitäten gewähren und auf unterhaltsame Weise neue Blickwinkel eröffnen.

**21.00**  
DJ-Set **Bumblebee** 1

Aufgewachsen in Chicago ist *DJ Bumblebee* mittlerweile eine feste Größe in der Drum-and-Bass-Szene Berlins. Sie begeistert das Publikum mit ihrer mitreißenden Performance, geprägt von präzisiertem Mixing und einer dynamischen Auswahl an Tracks. Ihr Stil umfasst eine Bandbreite von Jungle bis hin zu treibendem Deep Techstep.

Freitag 01.09.

**ab 11.00** „Ein Zimmer für dich!“ von **projektbüro**  
**ab 11.00** „Changing Lichtenberg“  
des **Campus Stadt Natur** 6  
**13.00** Führung durch die Ausstellung  
„Wo die Wände des Zimmers anfangen in Farben zu sprechen“ von **Wolfgang Klages** 1

**12.00**  
Ausstellung und Führung  
„Die Falken und der Hausmeister“  
von **Jozef Gorka** und der **Stiftung Stadtkultur**  
Treffpunkt: vor dem Eingang der Grevesmühlener  
Straße 10, 13059 Berlin  
Führungen auch am 1.9. um 16.00 & 2.9. um 13.00 4

Seit über 20 Jahren nisten in einem Kasten unter dem Dach des Hochhauses an der Grevesmühlener Straße Turmfalken. Jahr für Jahr legt ein Weibchen Eier in den Brutkasten und Jahr für Jahr gibt es einen, der sich um das Nest kümmert wie die Falkenmutter: Jozef Gorka. Herr Gorka arbeitet seit 1988 als Hausmeister bei der HOWOGE und hat das Brutverhalten der Falken jahrelang fotografisch dokumentiert.

**ab 14.00**  
Kulinarische Stadterkundung  
„Stadtküche. Kochwettbewerb“  
mit **Miranda Rigby** und **Paula Erstmann** 1

**ab 15.00**  
Installation  
„Keine:r muss hier weg! Solidarische Botschaften aus Neu-Hohenschönhausen“  
von **Guerilla Architects**  
auch am 2.9. ab 15.00 7

Welche Bilder haben Berliner:innen im Kopf, wenn sie an Plattenbausiedlungen denken? *Guerilla Architects* laden einander fremde Nachbar:innen aus Neu-Hohenschönhausen ein, ihre Sicht auf die Dinge zu beschreiben und zu reflektieren. Denn anders als im Rest von Berlin muss von hier niemand wegziehen. Die Wohnungen sind noch erschwinglich. Es lohnt sich (noch) nicht, hier zu spekulieren. Ist es hier ruhiger, grüner oder schlicht besser als anderswo? Das klärt sich zwischen einem Dach des „Zitronen“-Hochhauses und einem Fernrohr auf dem Wartenberger Kirchplatz.

Beauftragt von der Stiftung Stadtkultur

**15.00 bis 17.00**  
Zirkus-Mobil  
**Cabuwazi** für Kinder und Jugendliche 1

Beim Zirkus-Mobil von *Cabuwazi* können alle die einzelnen Zirkusdisziplinen ausprobieren: Ob Bodenakrobatik, Mini Tramp, Jonglage, Hula Hoop, Kugellaufen, Rola Bola oder Diabolo – hier ist für jede:n etwas dabei! Das Cabuwazi-Team bringt alle Requisiten mit. Mitzubringen sind nur Turnschuhe und bequeme Kleidung.

**17.30**  
Vernissage Live-Painting  
„Dachbild. Farbeingriff für einen Perspektivwechsel“ von **Alina Mann**  
Treffpunkt: am Zimmer vor der  
Tanzschule Magic Dance 1

Die Dachfläche der Tanzschule Magic Dance wird mit organischen Farbpigmenten besprüht: Spirulina-Algen, Champagner-Kreide und Curcuma. Das so entstehende „Dachbild“ kann nur von oben aus den umliegenden Gebäuden betrachtet werden. Der künstlerische Eingriff ist von begrenzter Dauer. Nach ein bis zwei Wochen beginnen die Farben langsam zu verschwinden.

**18.00**  
Lesung  
„Wie ich einmal lebte“ von **Ahne** 1

Dass *Ahne* noch lebt, ist gut, aber nicht selbstverständlich. Und das Leben an sich auch nicht. Schließlich lebt *Ahne* fast von Geburt an in zwei Welten gleichzeitig. In Ostberlin und auf einem Kontinent, der nach ihm benannt ist, weil er ihn entdeckt hat. Nun hat der Mitbegründer der Reformbühne Heim & Welt das alles aufgeschrieben. „Wie ich damals lebte“ (Voland & Quist, 2023) ist ein autobiografischer Roman über das Aufwachsen in der DDR, die Kraft imaginärer Gegenwelten und das holprige Dasein, das schon auch ein bisschen Spaß macht.

**19.00**  
Choreografie  
„moving spaces“ von **make a move collective**  
auch am 2.9. um 16.00 1

Das *make a move collective* inszeniert Choreografien für den Stadtraum, die ebenso plötzlich wieder verschwinden wie sie entstehen. Inspiriert von zeitgenössischem Tanz und Parkour testen sie architektonische Gegebenheiten. Während sie versuchen von A nach B zu kommen, sehen sie Mauern nicht als Hindernisse, sondern als Übergang. Das Publikum kann der Performance von einem Punkt zum nächsten folgen; die farbenfrohen Aktionen erzielen aber auch im Vorbeigehen ihre Wirkung.

Produktion unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ - STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR Hilfsprogramm Tanz. Gastspiel unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

**19.00**  
Kontrabass-Konzert  
„Das Buch der Träume“ von **Jaspar Libuda** 3

In den Kompositionen seines neuen Solo-Albums „Das Buch der Träume“ bringt der Kontrabassist *Jaspar Libuda* seine Liebe zu Minimal Music und gregorianischem Choral zum Ausdruck. Er erschafft Räume, in denen die Zeit sich aus dem Bruchteil eines Momentes in ein Universum klanglicher Möglichkeiten auszudehnen scheint.

**20.00**  
Konzert **Gazino Neukölln** 2

*Gazino Neukölln* ist eine queer-feministische Berliner Band, die aus Frauen, trans und nicht-binären Personen besteht. Die Band covert sowohl türkische als auch internationale Pop- und Arabesque-Hits mit Interventionen, wobei sie die Texte von Sexismus, Homo- und Transphobie befreien.

**21.00**  
Konzert **Ostberlin Androgyn** 2

*Ostberlin Androgyn* kontern „50 Jahre Westrap“ und geben den Hängern und Abgehängten aus der Zone einen passenden Soundtrack. Vor einigen Jahren betitelt der Tagesspiegel einen Artikel von Robert Klages mit den Worten: „Der Vater von Gregor Easy war bei der NVA, der von Kanye Ost bei der Stasi. Zu Besuch bei *Ostberlin Androgyn* - dem Gegenwurf zu Aggro-Hip-Hop“. Im Rahmen von ZusammenZimmern kommen sie nun zurück, ganz in die Nähe des Prerower Platzes, wo Gregor Easy und Kanye Ost aufgewachsen sind.

**20.30**  
Film **Heikos Welt** (Komödie, 2021, 118 min)  
im Freiluftkino von **Mobile Kino**  
Bitte eigene Decke oder Stuhl mitbringen! 5

Heiko, ein in Eckkneipen beheimatetes Berliner Original, ist in großer Sorge: Seine Mutter leidet an einer seltenen Augenkrankheit und benötigt eine teure Transplantation. Heiko zieht los, um das Geld für die Operation einzusammeln, indem er gegen die besten Dartspieler der Stadt antritt. Ein witziger, sympathischer und liebevoller Film von Regisseur Dominik Galizia.

Samstag 02.09.

**ab 11.00** „Ein Zimmer für dich!“ von **projektbüro**  
**ab 11.00** „Changing Lichtenberg“  
des **Campus Stadt Natur** 6  
**13.00** Führung „Die Falken und der Hausmeister“  
von **Jozef Gorka** und der **Stiftung Stadtkultur** 4  
**17.00** Führung „Dachbild. Farbeingriff für einen Perspektivwechsel“ von **Alina Mann** 1

**ab 12.00** Kulinarische Stadterkundung  
„Stadtküche. Abendbrottisch“ Essen um 18.00  
mit **Miranda Rigby** und **Paula Erstmann** 1 5  
**ab 15.00** Installation  
„Keine:r muss hier weg! Solidarische Botschaften aus Neu-Hohenschönhausen“  
von **Guerilla Architects** 7

**15.30**  
Konzert **Der dritte Trommelstock** 2

Ein bunt gemischter Haufen engagierter und musikbegeisterter Menschen im Alter zwischen 10 und 45 Jahren spielt hauptsächlich Eigenkompositionen von Mirko Schurig. Unabhängig von Rhythmen und Breaks, Stilen und Tempi verbindet die Songs der treibende Groove und die Freude der Musiker:innen am Zusammenspiel.

**15.00**  
Parade  
„Giganten“ mit **Reuter & Gass**  
Start: Wartenberger Kirchplatz 1

In einer großen Parade aus riesigen Wesen erobern Kinder aus Hohenschönhausen ihre Nachbarschaft und stellen Größenverhältnisse auf den Kopf. Dafür haben sie sich gemeinsam mit dem Künstler:innen-Duo *Reuter&Gass* eine Geschichte ausgedacht und überlebensgroße Figuren gebaut: Riesen, Monster, Geister oder Tiere aus Bambusstäben, Stoff und Pappe. In der Parade bewegen sich die Giganten majestätisch durch die Stadt.

In Kooperation mit Christine Klankermayer und Ute Vauk-Ogawa. Ein Teil der Initiative DRAUSSENSTADT. In Kooperation mit der Jugendkunstschule Lichtenberg und der Tanzschule Magic Dance.

**16.00**  
Choreografie  
„moving spaces“ von **make a move collective** 1

**17.30**  
Konzert **Hanoi-Ensemble** 3

Unter der Leitung von Hung Manh Le und Hoa Phuong Tran spielt das *Hanoi-Ensemble* klassische und populäre vietnamesische Musik auf folgenden traditionellen Instrumenten: Đàn Tranh (Wölfbrettzither), Đàn Bầu (Monochord oder Kastenzither), Trống (Bambusxylophon), Đàn Nguyệt (Mondlaute), Sáo Trúc (Bambusflöte) und Trống (Percussion).

**18.00**  
Pop-Rap-Konzert **DeFranzy** 2

Durch ihre „Geschichten mit Beat“ lässt *DeFranzy* seit vielen Jahren tief in ihre farbenfrohe Seele blicken: Die junge Musikerin schreibt selbstbewusst ihre eigene (musikalische) Geschichte mit tanzbaren Beats und Wortwitz. Dabei bedient sie sich an poppigen Elementen und Elektro Sounds mit innovativem und pointiertem deutschen Rap, der mal lustig, mal provokant und auch mal nachdenklich ist.

**um 17.45 / 18.45 / 20.15**  
Pole-Performance  
„Spinning Rooftops, 2023“ **FRZNTÉ** 1 2 7

„Pole Dance, ursprünglich aus der Stripkultur kommend, hat seinen Weg in Ausstellungen und die Musikkultur gefunden. FRZNTÉ verbindet in ihren Pole Performances performative, choreografische und skulpturale Elemente, wobei sie sich häufig auf den architektonischen Kontext bezieht.“ (Marie-Therese Bruglacher) Für ZusammenZimmern hat sich FRZNTÉ drei exponierte Orte rund um den Wartenberger Kirchplatz ausgesucht. Hoch oben wird ihr Körper zur kinetischen Skulptur und Geste von Empowerment.

**19.00**  
Konzert **Layla** 2

Kaum eine Künstlerin vereint so viele Welten, wie die Newcomerin *Layla*: von Rap bis R&B, Deutsch bis Englisch, ladylike bis Gangster. Für ihre Musik setzt *Layla* keine Grenzen und zieht ihre musikalischen Einflüsse im HipHop, Soul und Jazz. In ihren Songs zelebriert die in Berlin lebende halb Deutsche - halb Gambierin Gleichberechtigung, den weiblichen Körper und nimmt dabei nicht selten fragile Männer-Egos ins Visier.

**20.30**  
Konzert **Pohlmann** 2

Der Wahlhamburger *Pohlmann* steht für tiefsinnige Texte und charmante Kompositionen auf der Gitarre. Der Singer-Songwriter vermittelt in seinen Live-Shows auf der Bühne ein wirklich gutes Lebensgefühl, denn „das Leben ist zu seltsam, als dass es keinen Spaß machen dürfte“. 2023 erschien die EP „Columbus“. Die authentischen und ehrlichen Songs präsentiert *Pohlmann* im Rahmen der 20 Städte umfassenden „falschgoldrichtig“-Tour, die für ZusammenZimmern auch in Hohenschönhausen Halt macht.

**22.00**  
DJ-Set **FRZNTÉ** 1